

## Landtagswahlen 2021

Unterschiedlichste Medien sprachen bereits im Januar vom „Superwahljahr 2021“.<sup>1</sup> Dieser Ausdruck ist gar nicht so unpassend, denn neben der Bundestagswahl stehen dieses Jahr inklusive der Wahl zum Abgeordnetenhaus in Berlin sechs Landtagswahlen statt.

Viele Bürgerinnen und Bürger aus den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz haben bereits ihre Wahlbenachrichtigung erhalten. Dort wird jeweils am 14. März ein neuer Landtag gewählt. Ministerpräsidentin Malu Dreyer von der SPD leitet aktuell die Regierungsgeschäfte in Rheinland-Pfalz, gestützt durch eine Koalition aus SPD, Grünen und der FDP. Ein Fortbestehen der Koalition ist hier noch unsicher, denn die FDP muss um den Einzug in den Landtag kämpfen. In Baden-Württemberg hingegen scheint die grün-schwarze Regierungskoalition unter dem grünen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann im März erneut problemlos eine Mehrheit einzufahren. Die Opposition könnte allerdings auf eine Konstellation nach rheinland-pfälzischem Vorbild schielen, denn die Grünen werden wohl noch stärker abschneiden als bei der letzten Wahl, sodass es für eine Ampelkoalition reichen könnte.<sup>2</sup>

Am 6. Juni soll in Sachsen-Anhalt gewählt werden. Die dortige Regierung wird gestützt von CDU, SPD und Grünen, Ministerpräsident Reiner Haseloff gehört der CDU an. Im Gegensatz zu den südlichen Bundesländern gehört die AfD in Sachsen-Anhalt zu den stärksten Parteien, sie stellt die zweitstärkste Kraft hinter der CDU dar und könnte wohl auch im April wieder über 20% der Stimmen einfahren. Nach aktuellen Prognosen wird die jetzige Landesregierung jedoch wieder eine Mehrheit an Sitzen gewinnen können.<sup>3</sup>

Gleichzeitig mit der Bundestagswahl werden danach voraussichtlich am 26. September die Landesparlamente Thüringens, Mecklenburg-Vorpommerns und Berlins neu gewählt. Da das noch ein bisschen hin ist, präsentiere ich an dieser Stelle keine Umfragen, sondern rufe nur noch einmal die aktuellen Regierungen ins Gedächtnis:

Die Landesregierung Berlins ist eine rot-rot-grüne, angeführt vom Regierenden Bürgermeister Michael Müller von der SPD.<sup>4</sup> In Mecklenburg-Vorpommern regieren SPD und CDU gemeinsam unter der sozialdemokratischen Ministerpräsidentin Manuela Schwesig.<sup>5</sup> Nachdem vor fast genau einem Jahr in Thüringen Thomas Kemmerich zurücktrat, der mit den Stimmen von CDU, FDP und AfD kurzzeitig zum Ministerpräsidenten gewählt wurde, wird das Land zur Zeit von einer rot-rot-grünen Minderheitsregierung unter dem Linken Ministerpräsidenten Bodo Ramelow regiert. Die ursprünglich für April geplanten Neuwahlen sind dort aufgrund der Coronapandemie in den September verschoben worden.<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> z. B. <https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/Superwahljahr-2021-Wie-geht-Waehlen-in-diesem-Jahr,wahlmv588.html>

<sup>2</sup> <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/politbarometer-extra-landtagswahl-baden-wuerttemberg-rheinland-pfalz-100.html>

<sup>3</sup> <https://www.wahlrecht.de/umfragen/landtage/sachsen-anhalt.htm>

<sup>4</sup> <https://www.berlin.de/rbmskzl/regierender-buergermeister/senat/>

<sup>5</sup> <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/Kabinett/>

<sup>6</sup> <https://www.fr.de/politik/thueringen-landtagswahl-corona-neuwahl-coronakrise-rotrotgruen-cdu-alternativen-coronavirus-90168030.html>